

[4323.] **Carl Theod. Schlüter** in Altona sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Birchow, krankhafte Geschwülste. (Soweit bis jetzt erschienen.)

[4324.] **H. Georg's** Sort. in Genf sucht:
1 Mitlosich, vergleich. Gramm. 3. Bd., Formenlehre.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[4325.] Bitte um Rücksendung. — Ich würde es dankbar erkennen wenn mir die ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

v. Scheel, Theorie der socialen Frage.

Knapp, Moralstatistik &c.

noch vor der allgemeinen Remission zurückgesandt würden.

Jena, 12. Januar 1872.

Friedrich Maufe.

[4326.] Empfohlen. — Ich bitte um sofortige Remission von:

Zgoda duchowienstwa z narodem.

da mir Exemplare zur Auslieferung gänzlich fehlen.

Posen, den 26. Januar 1872.

Louis Merzbach.

[4327.] Wir ersuchen um gef. umgehende Remission von:

Ržiha, Lehrbuch der gesammten Tunnelbaukunst. Bd. I.

alle diejenigen geehrten Handlungen, welche dazu berechtigt sind, mit dem ergebensten Bemerkem, dass die Schlusslieferung dieses Werkes in spätestens 4 Wochen erscheint.

Berlin, 30. Januar 1872.

Ernst & Korn.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[4328.] Gesucht ist ein erster Gehilfe für eine größere katholische Buchhandlung. Anmeldungen mit S. 3. befördert Herr **F. A. Brockhaus** in Leipzig.

[4329.] Zum März oder spätestens April c. wird für eine süddeutsche Sortimentsbuchhandlung ein erster Gehilfe gesucht. Gef. Offerten von solchen gut empfohlenen Herren, welche mit der Buchführung völlig vertraut sind und auf eine Stellung von längerer Dauer reflectiren, werden unter Chiffre A. Nr. 5. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[4330.] Für ein süddeutsches Verlagsgeschäft wird ein tüchtiger, erfahrener und fleißiger Gehilfe gesucht, dem die selbständige Führung des Geschäftes anvertraut werden könnte. Eintritt müsste bald erfolgen.

Nur solche Herren Bewerber, welche an eine Selbstständigkeit im Arbeiten gewöhnt sind, wollen sich melden.

Offerten unter Chiffre G. A. besorgt Herr **Franz Wagner** in Leipzig.

[4331.] Zur Uebernahme der Führung einer Filiale mit verwandten Zweigen wird zum sofortigen Antritt ein zuverlässiger, erfahrener Gehilfe gesucht, der im Stande ist, diese Stelle mit Erfolg auszufüllen. Salär neben freier Wohnung, Feuerung und Licht 300 Thlr. pro anno. Offerten sub A. Z. werden nebst Photographie und Zeugnissen durch Herrn **K. F. Köhler** in Leipzig erbeten.

[4332.] Für eine Musikhandlung in Wien wird ein junger Mann als Gehilfe gesucht. Tüchtige Sortimentskenntnisse, vortheilhaftes Aeußere, Repräsentationsgabe (um eventuell den Prinzipal zu vertreten) sind neben selbstverständlichem Interesse für das Geschäft unerlässliche Bedingungen. Erster Gehalt 60 fl. monatlich, besonders empfohlenen Herren würde gleich anfangs mehr gezahlt.

Gesuche, welchen Abschrift der Zeugnisse und Photographie beizulegen ist, wollen an Herrn **K. F. Köhler** in Leipzig gerichtet werden sub Chiffre A. B. # 1.

[4333.] In unserem Geschäfte sind zwei Stellen für jüngere Gehilfen frei und sollen sofort besetzt werden.

Antiquarische Kenntnisse sind nicht erforderlich. Berlin, den 30. Januar 1872.

S. Calvary & Co.

[4334.] Für eine Sortiments-Buchhandlung in einer Provinzialhauptstadt Oesterreichs wird ein Gehilfe katholischer Confession gesucht, welcher die nöthige Gewandtheit und Erfahrung zur selbständigen Besorgung der Expeditionen neben guten Zeugnissen über Sittlichkeit besitzt.

Die Fahrkosten der Reise werden vergütet.

Nur solche Herren belieben sich zu melden, welche auf eine dauernde Stelle Gewicht legen.

Gef. Anerbietungen unter Chiffre M. Nr. 7. werden nebst der Photographie durch Herrn **F. Volkmann** in Leipzig erbeten.

[4335.] Pro 1. April suche ich für die Buchführung einen tüchtigen, zuverlässigen Mann. Befähigte Herren, die von ihren jetzigen Prinzipalen speciell empfohlen sind, erhalten den Vorzug. (Angabe des seitherigen Salärs erwünscht.)
J. J. Gedenbauer in Tübingen.

[4336.] Wir suchen zum sofortigen Antritt, spätestens 1. März für unsere Musikalienhandlung einen Gehilfen mit tüchtigen Sortimentskenntnissen. Offerten erbiten direct.
Ed. Bote & G. Bock, kgl. Hofmusikhdg. in Berlin.

[4337.] Zum möglichst baldigen Antritt wird für eine Sortimentsbuchhandlung einer größeren Stadt Süddeutschlands ein gut empfohlener, zuverlässig arbeitender Gehilfe gesucht. Gef. Offerten unter K. W. # 30. befördert Herr **F. L. Herbig** in Leipzig.

[4338.] Möglichst für Anfang oder Mitte März findet ein im Sortiment tüchtiger und gewandter Gehilfe bei mir vortheilhaftes Engagement. Ich reflectire nur auf einen jungen Mann, der selbständig und sicher zu arbeiten versteht und Umsicht, Fleiß und Ernst genug besitzt, um einen verantwortlichen Posten auszufüllen. Kenntniß der französischen Sprache ist nothwendig. Gefällige Offerten unter Beischluß der Photographie erbiten direct.

Wien, den 30. Januar 1872.

Moriz Perles.

[4339.] Ein im Sortiment bewandter jüngerer Gehilfe findet sofort Stellung. Gef. Offerten unter der Chiffre D. B. befördert Herr **K. F. Köhler** in Leipzig.

[4340.] Ein tüchtiger, jüngerer Gehilfe zu baldigem Eintritt gesucht. Sprachkenntnisse erwünscht.
A. Boemel's Buchhandlung in Frankfurt a/M.

[4341.] In meiner Buchhandlung ist für einen jüngeren Mann zu seiner weiteren Ausbildung eine Volontärstelle offen.

Auch findet ein Lehrling sofort unter günstigen Bedingungen Engagement. Offerten gef. direct.

Dresden, 1. Februar 1872.

George Silbers.

M. Heinius'sche Buchhandlung.

[4342.] In einem lebhaften Stuttgarter Sortimentgeschäft ist für einen jüngeren Mann zu seiner weiteren Ausbildung eine Volontärstelle offen; je nach Umständen wird Entschädigung für Kost und Logis gegeben.

Anträge unter Chiffre S. vermittelt die Exped. d. Bl.

[4343.] Ein Lehrling, mit tüchtigen Schulkenntnissen ausgestattet, findet zu Ostern d. J. bei mir Aufnahme.

Kost und Logis in meinem Hause.

L. Herold in Weizburg a/E.

Gesuchte Stellen.

[4344.] Für einen jungen Mann, welcher zu Ostern in einer Sortimentshandlung seine Lehrzeit beendet, suche ich eine Volontärstelle in einem größeren Verlagsgeschäft der französischen Schweiz oder Belgiens, event. in dem einer großen Stadt und erbitte ich mir gef. Offerten direct per Post.

Leipzig, Februar 1872.

Bernhard Hermann.

[4345.] Für einen jungen Mann, welcher seine fast fünfjährige Lehrzeit in Kürze beendet und den ich empfehlen kann, suche ich zu Ostern eine Gehilfenstelle. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Felix Appun in Grossen a/D.

[4346.] Für einen jungen Mann, Sohn eines Collegen, wird der weiteren Ausbildung wegen eine Stelle als Volontär in einem größeren Geschäft Leipzig oder Süddeutschlands gesucht.

Gef. Offerten werden unter Chiffre S. S. Volontärstelle durch Herrn **L. D. Weigel** in Leipzig erbeten.

Bermischte Anzeigen.

S. Calvary & Co.,

Buchhandlung,

Special-Geschäft für Philologie u. Naturwissenschaft.

Berlin, Oberwasserstrasse 11.

[4347.]

Die Natur unserer Verlags-Artikel gestattet nicht das Disponiren in bevorstehender Messe; wir bitten dringend, hiervon Notiz nehmen zu wollen.

Berlin, 30. Januar 1872.

S. Calvary & Co.